

Zentrifugalmassage

Die Zentrifugalmassage ist eine alternative Methode zur Behandlung von Schulter-Arm-Problematiken wie Frozen Shoulder, Arthrosen im Schulter-Arm-Bereich, Epikondylitis, schmerzhafte Schulter-Nacken-Indikationen wie Mouse-Arm, Handynacken u.v.m.. Sie wurde von der orthopädischen Klinik der Universität Leipzig entwickelt und vereint Elemente der manuellen Thera-

pie, der klassischen Massage und passive Elemente der Krankengymnastik miteinander. Die Besonderheit ist die meist zentrifugale Grifftechnik, bei der Seifenschaum als Gleitmittel verwendet wird. Im Kurs wird die Behandlungsmethode von Hand zu Hand weitergegeben und intensiv praktisch trainiert.



Kursinhalte:

- kurzes Kennenlernen und Vorstellung
- theoretische Grundlagen
 - geschichtlicher Hintergrund der Zentrifugalmassage
 - Indikationen (erklärt anhand von Krankheitsbildern)
 - Kontraindikationen
 - Möglichkeiten und Grenzen der Behandlungsmethode
- praktische Ausbildung
 - Vorführung des Kursleiters
 - praktische Übung in 2-er Gruppen der Phasen I-IV der Behandlungsmethode (ständige Anleitung und Kontrolle)
 - Phase I: Behandlung in Seitenlage / Schulter, Nacken, Brust
 - Phase II: Behandlung in Seitenlage/gesamter Arm, Hand
 - Phase III: Behandlung in Rückenlage/Schulter, Arm, Brust
 - Phase IV: Behandlung im Sitz beidseitig / Schulter, Nacken, Rückenlage
 - Wiederholung und Festigung der Phasen I-IV
- Feedback und Verabschiedung

Unterrichtseinheiten:

15 UE

Kosten:

265,- € incl. Skript

Kursleitung:

Frank Budesheim

Physiotherapeut, Instructor Zentrifugalmassage, Lehrdozent

Termine:

Saalfeld:

19.-20.06.21

Info und Anmeldung unter:
03671 / 510650

Würzburg:

12.-13.12.20

Info und Anmeldung unter:
0931 / 20091099

AT - Wien:

27.-28.11.21

Info und Anmeldung unter:
+43/1/9822800

**15
Fortbildungspunkte***



Der jeweils angegebene Kurspreis gilt für die eigenen Standorte Regensburg, Rosenheim, Würzburg, Bayreuth, Thyrnau, Norheim & Mallorca und kann an externen Standorten variieren.

*Fortbildungspunkte grundsätzlich unter Vorbehalt, da auf Spitzenverbandsebene bislang bundesweit keine verbindliche Einigung über die Anerkennung von Kursen getroffen wurde.